

# Problem mal andersherum... Referendar in meinem Unterricht

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. Januar 2016 14:28

## Zitat von Pausenbrot

Wenn er eine beschissene Prüfung hinlegt, wird der Vater nicht nur verärgert über das "unkollegiale Gutachten" sein, sondern von dir wissen wollen, warum du nicht früher mit Sorgen auf ihn zugekommen bist, er hätte dich ja mehrmals angesprochen. Und ob du vielleicht sogar nicht in der Lage warst, den jungen Mann ordentlich anzuleiten?

Ich würde einen Teufel tun und meinem Kollegen über die Leistung des Referendars Auskunft geben, erst recht, wenn er der Vater ist. Das ist meiner Meinung nach erst einmal etwas, was den Ref selbst, AKO/ABBA, das Seminar und die SL etwas angeht. Alle anderen haben meiner Meinung nach kein Recht, etwas darüber zu erfahren.

Trotzdem hast Du natürlich Recht: Schlechte Noten werden auch den betreuenden Personen angelastet. Ich habe auch mal eine Betreuung niedergelegt, als ich gemerkt habe, dass wir völlig verschiedene Meinungen über guten Unterricht hatten. Ich habe manchmal in den Nachbesprechungen da gesessen und mich geschämt, weil der UB und Entwurf grobe Mängel hatte. Ich hatte einiges angemerkt, es wurde aber nicht berücksichtigt oder kam erst am Abend des UBs. Auch mein Kollege hat gerade jetzt noch seine Aufgabe hingeschmissen, da der Ref nicht bereit war, ein Fitzelchen Arbeit in seinen Unterricht zu stecken. Da ist es mMn oft besser, es übernimmt jemand anderes die Betreuung.